

**Niederschrift**  
**24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 29.01.2009
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**stimmberechtigt anwesend: 34 (17 CDU, 10 SPD, 3 REP, 3 BB-FDP, 1 fraktionslos)**

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Eike Ettl

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Ulrike Quirmbach

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer  
Frau Ilona Schaub  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Friedhelm Wieber

**Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Robert Botthof  
Herr Karl-Heinz Digula  
Herr Helmut Hahn  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Hans-Dieter Langner  
Frau Ursula Rogg  
Herr Bernd Zink

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Armin Naumann  
Herr Helmut Schütz

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Joachim Dziuba, Stadtverordneter  
Frau Handan Özgüven, Stadtverordnete  
Frau Susanne Reitmeier, Stadtverordnete

**Schriftführer:**

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
  - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Christian Somogyi (SPD-Fraktion) vom 25.01.2009 (eingegangen am 26.01.2009); betr. Neuer Investor und weitere Vorgehensweise Stadtmitte  
Antrag: 23a/0084/2009
  - 2.2 Anfrage aus aktuellem Anlass gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 26.01.2009 (eingegangen am 26.01.2009); betr. Bebauung Busbahnhof  
Antrag: 23a/0085/2009
  - 2.3 Anfrage aus aktuellem Anlass gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Friedhelm Wieber (BB-FDP) vom 26.01.2009 (eingegangen am 26.01.2009); betr. Investor für den Busbahnhof  
Antrag: 23a/0086/2009

- 2.4 Anfrage aus aktuellem Anlass gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jörg Linker (Fraktion BB-FDP) vom 26.01.2009 (eingegangen am 27.01.2009); betr. Neuer Investor für den Busbahnhof  
Antrag: 23a/0087/2009

**TOP Beschlüsse**

- 3 Haushaltssatzung 2009 und Investitionsprogramm 2008 bis 2012  
1. Lesung  
Vorlage: FB1/2008/0075
- 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2009  
Vorlage: FB5/2008/0029
- 5 Wirtschaftsplan 2009 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"  
Vorlage: DuI/2008/0039
- 6 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2008 nach § 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"  
Vorlage: DuI/2008/0038/1
- 7 4. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen  
Vorlage: DuI/2008/0040
- 8 Erhebung eines Erschließungsbeitrags für die "Kronackerstraße, II. BA"  
hier: Abweichungssatzung  
Vorlage: FB4/2008/0130
- 9 Sanierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf; Kauf von Grundstücksflächen im Rahmen der Weiterentwicklung des Bahnhofsbereichs Stadtallendorf von der DB Services Immobilien GmbH Frankfurt/Main  
Vorlage: FB4/2009/0012  
- Tischvorlage -

**TOP Anträge gem. § 14 GO**

- 10 neu Übernahme des Strom/Gasnetzes in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 13.01.2009 (eingegangen am 13.01.2009)  
Vorlage: CDU/2009/0001

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

- 11 neu Handwerk, Industrie und Handel in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 13.01.2009 (eingegangen am 13.01.2009)  
Antrag: 23b/0083/2009

**TOP Kenntnisnahmen**

- 12 neu Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 6  
Vorlage: FB4/2009/0005

- 13 neu Vorbereitung Hessentag 2010; Investitionskonzept, Fortschreibung Dezember 2008  
Vorlage: FB4/2009/0006
- 14 Mitteilungen
- 15 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung und die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Herr Bürgermeister Vollmer bittet eine Tischvorlage (Sanierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf; Kauf von Grundstücksflächen im Rahmen der Weiterentwicklung des Bahnhofsbereichs Stadtallendorf von der DB Services Immobilien GmbH Frankfurt/Main) auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass man sich in der heutigen Sitzung des Ältestenrates darauf verständigt habe, diesen Antrag als TOP 9 auf die Tagesordnung zur heutigen Stadtverordnetenversammlung zu nehmen; die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

### **TOP 2 Fragestunde**

Es liegen 4 Anfragen gem. § 23 a der GO aus aktuellem Anlass vor, die aufgrund des Sachzusammenhangs von Herr Bürgermeister Vollmer in einer Antwort zusammengefasst werden.

Herr Bürgermeister Vollmer weist darauf hin, dass eine Unterrichtung der städtischen Gremien in einem Paket erfolgen sollte, mit der Information, dass nach Absage des Investors Uwe Jantz ein neuer Interessent gefunden worden sei.

Da eine genaue Konkretisierung noch nicht möglich war, seien diesbezügliche Gespräche ausschließlich von der Verwaltung bzw. dem Bürgermeister wahrgenommen worden. Daher sei eine Nichtbeachtung des § 50 HGO weder erkennbar noch ableitbar gewesen. Der Investor wolle zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht namentlich genannt werden; diesen Wunsch respektiere man und könne daher auch heute noch keinen Namen nennen.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Koch (BB-FDP), warum die städtischen Gremien gem. § 50 HGO nicht zeitnah informiert worden seien, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er betont, dass die Beantwortung im Zusammenhang mit der Zusage des neuen Investors stehen solle; zu diesem Zeitpunkt sei allerdings der Zeitraum der Sitzung schon vorüber gewesen. Herr Stv. Koch betont, dass es nicht darum gegangen sei, ob ein neuer Investor zur Verfügung stehe, sondern dass der alte Investor abgesprungen sei. Herr Bürgermeister Vollmer erklärt, dass er dies schon verstanden habe.

Herr Stv. Somogyi (SPD) teilt mit, dass er zur Fragestunde keine Zusatzfragen stellen werde; er kündigt jedoch einen Redebeitrag zu TOP 12 neu (Informationen über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 6) an.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass er im Benehmen mit Herrn Stv. Hesse (SPD) entgegen der üblichen Gepflogenheiten eine Aussprache zu TOP 12 neu zulassen werde.

**TOP 2.1** **Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Christian Somogyi (SPD-Fraktion) vom 25.01.2009 (eingegangen am 26.01.2009); betr. Neuer Investor und weitere Vorgehensweise Stadtmitte**  
**Antrag: 23a/0084/2009**

Siehe TOP 2.

**TOP 2.2** **Anfrage aus aktuellem Anlass gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 26.01.2009 (eingegangen am 26.01.2009); betr. Bebauung Busbahnhof**  
**Antrag: 23a/0085/2009**

Siehe TOP 2.

**TOP 2.3** **Anfrage aus aktuellem Anlass gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Friedhelm Wieber (BB-FDP) vom 26.01.2009 (eingegangen am 26.01.2009); betr. Investor für den Busbahnhof**  
**Antrag: 23a/0086/2009**

Siehe TOP 2.

**TOP 2.4** **Anfrage aus aktuellem Anlass gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jörg Linker (Fraktion BB-FDP) vom 26.01.2009 (eingegangen am 27.01.2009); betr. Neuer Investor für den Busbahnhof**  
**Antrag: 23a/0087/2009**

Siehe TOP 2.

**TOP** **Beschlüsse**

## TOP 3 Haushaltssatzung 2009 und Investitionsprogramm 2008 bis 2012

### 1. Lesung

Vorlage: FB1/2008/0075

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 20.01.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 22.01.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
22.01.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
27.01.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt.

Es folgt zunächst die Haushaltsrede von Herrn Bürgermeister Vollmer für den Planungszeitraum 2008 – 2012 und die Einbringung des Produkthaushaltes 2009. Die Haushaltsrede wird den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats sowie den Ortsvorstehern und der Presse anschließend als Tischvorlage überreicht.

Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wird Bestandteil der Niederschrift.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich nicht.

Die eigentliche Beschlussfassung erfolgt nach 2. Lesung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2009.

### **Beschluss:**

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2009
2. des Investitionsprogramms 2008 bis 2012 und
3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

### **Beratungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP 4      Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2009  
Vorlage: FB5/2008/0029**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
27.01.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden  
Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der  
Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2009 in der vorliegenden  
Fassung.“

**Beratungsergebnis:**                      Zur Kenntnis genommen

**TOP 5      Wirtschaftsplan 2009 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"  
Vorlage: DuI/2008/0039**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
27.01.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Es wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für  
das Wirtschaftsjahr 2009 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Beratungsergebnis:**                      Zur Kenntnis genommen

**TOP 6      Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2008 nach § 7  
Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und  
Immobilien"  
Vorlage: DuI/2008/0038/1**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt als Prüfer für den Jahresabschluss 2008  
die Firma

Schüllermann & Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft  
Hauptstr. 38a  
63303 Dreieich

**Abstimmungsergebnis:**                      einstimmig dafür

**TOP 7      4. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer  
Gemeinschaftseinrichtungen**

**Vorlage: DuI/2008/0040**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
27.01.2009

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja**

**Beschluss:**

Die 4. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer  
Gemeinschaftseinrichtungen wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**          einstimmig dafür

**TOP 8      Erhebung eines Erschließungsbeitrags für die "Kronackerstraße, II. BA"**

**hier: Abweichungssatzung**

**Vorlage: FB4/2008/0130**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
22.01.2009

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden  
Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte  
Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Kronackerstraße, II.  
Bauabschnitt“.

**Abstimmungsergebnis:**          einstimmig dafür

**TOP 9      Sanierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf; Kauf von  
Grundstücksflächen im Rahmen der Weiterentwicklung des  
Bahnhofsbereichs Stadtallendorf von der DB Services Immobilien GmbH  
Frankfurt/Main**

**Vorlage: FB4/2009/0012**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass sich die Mitglieder des  
Ältestenrates in der heutigen Sitzung darauf verständigt haben, auf eine  
Aussprache zu verzichten.

Herr Bürgermeister Vollmer gibt eine umfassende Stellungnahme zur Thematik ab  
und erläutert die Vorlage.



Eine Frage des Herrn Stv. Linker (BB-FDP), was denn ein Kiss&Ride-Bereich sei, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Der Kiss&Ride-Bereich sei nicht überdacht, sondern erlaube nur ein kurzfristiges Anhalten (als Kiss&Ride wird das Abliefern oder Abholen von Fahrgästen an einer Zugangsstelle des öffentlichen Personenverkehrs z. B. in unmittelbarer Nähe von Bahnhöfen bezeichnet).

Eine weitere Frage des Herrn Stv. Waldheim (SPD) zum Kaufpreis, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

### **Beschluss**

1. Die Stadt Stadtallendorf kauft in der Kernstadt die Grundstücke: Flur 39, Flurstücke: 48/100 (tlw.), 73/15 (tlw.), 73/19 (tlw.), 221/48, 257/66, 48/70 im Bereich des Bahnhofs Stadtallendorf mit einer Gesamtgröße von ca. 15.857 qm von der DB Services, Immobilien GmbH, Frankfurt/Main. Der Kaufpreis ist noch endgültig auszuhandeln. Er liegt zwischen 137.600,00 € und 176.420,00 €
2. Der Verkauf der Flächen erfolgt „wie steht und liegt“. Außer des Flächenankaufs erfolgt ein Ankauf der aufstehenden Gebäude und Anlagen.
3. Betriebsanlagen des Verkäufers werden dinglich gesichert. Sollten im Rahmen der Umgestaltung und Neuplanung die Betriebsanlagen verlegt werden, gehen die Kosten hierfür zu Lasten des Käufers. In diesem Fall ist eine Abstimmung mit dem Verkäufer und/oder dem Eisenbahnbundesamt zwingend notwendig.
4. Die Lage der Grundstücke ist aus dem Lageplan in der Anlage zu ersehen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP Anträge gem. § 14 GO**

**TOP 10 Übernahme des Strom/Gasnetzes in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 13.01.2009 (eingegangen am 13.01.2009)  
Vorlage: CDU/2009/0001**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion. Auf die Frage des Herrn Stv. Koch (BB-FDP), welche Kosten für ein Gutachten zu erwarten seien, teilt Herr Stv. Ryborsch mit, dass sich die Kosten für ein solches Gutachten auf ca. 40.000,- € belaufen.

Herr Stv. Hesse (SPD) signalisiert Zustimmung seiner Fraktion, da es sich hier um einen Prüfantrag handle. Er begründet die Zustimmung weiter damit, dass es sich hier um die elementare Versorgung der Bevölkerung handle. Dadurch könnten die Konditionen, nicht zuletzt durch die Stadt, beeinflusst werden.

Eine Frage des Herrn Stv. Linker (BB-FDP), ob die Prüfung ein Wertgutachten vorsehe, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er teilt mit, dass eine Prüfung nur in Verbindung mit einem Gutachten erfolge. Eine weitere Frage des Herrn Stv. Linker, ob es hier auch Vergleiche mit anderen Städten gebe, wird von Herrn Stv. Ryborsch beantwortet. Er teilt mit, dass Wolfhagen das Strom- bzw. Gasnetz übernommen habe.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt eine Übernahme des Strom- und Gasnetzes in Stadtallendorf von E.ON zu prüfen.

Für die Planung ist zunächst ein Wertgutachten mit Wirtschaftlichkeitsprüfung kurzfristig einzuholen.

Die notwendigen Haushaltsmittel für das Gutachten werden außerplanmäßig bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP      Anfragen gem. § 23 b GO**

**TOP 11    Handwerk, Industrie und Handel in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 13.01.2009 (eingegangen am 13.01.2009)  
Antrag: 23b/0083/2009**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 23.01.2009 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) teilt mit, dass man keine weiteren Fragen hierzu habe; man werde jedoch wahrscheinlich in 2 Jahren in dieser Sache noch mal nachfragen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP      Kenntnisnahmen**

**TOP 12    Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;  
Sachstandsbericht 6  
Vorlage: FB4/2009/0005**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
22.01.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Herr Stv. Somogyi (SPD) geht noch einmal auf die bisherige Entwicklung zur Innenstadtentwicklung bzw. zur Bebauung des Busbahnhofes näher ein. Er betont, dass die Nachbarstädte Kirchhain und Neustadt ihre Standorte zwischenzeitlich erweitert und damit ihre Kaufkraft gestärkt hätten. Er kritisiert die Verfahrensweise bei den Informationen zur weiteren Entwicklung der Innenstadt durch Herrn Bürgermeister Vollmer. Darüber hinaus sei die vereinbarte Kaufsumme bis heute nicht überwiesen worden. Er äußert darüber hinaus sein Unverständnis, dass der ehemalige Investor IPC „freie Hand“ habe, um mit anderen Investoren zu verhandeln. Er frage sich weiter, warum die Stadt nunmehr eine neue Verbindung mit einem ihr unbekanntem Investor eingehen solle.

Er stehe dafür, dass die Stadtverordnetenversammlung über die weitere Entwicklung der Grundstücke entscheide und dies nicht an IPC delegiere. Man müsse über die weitere Entwicklung die Entscheidungskompetenz zurückerhalten.

In seinen weiteren Ausführungen erklärt Herr Stv. Somogyi (SPD), dass er mit verschiedenen Investoren gesprochen habe und ihm nunmehr eine Absichtserklärung eines Investors mit Investorengarantie vorliege. Dieser Investor gehe davon aus, dass das Projekt im Zeitraum von 12 Monaten realisiert werden könne. Bei dem Projektentwickler handle es sich um die EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH. Er erwarte von dem Bürgermeister, dass er in dieser wichtigen Angelegenheit einen kurzfristigen Termin einberufe.

Im Anschluss daran verteilt er das Schreiben der EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH an Herrn Bürgermeister Vollmer, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang sowie die Fraktionsvorsitzenden und die Presse.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) spricht zur Thematik und geht hierbei insbesondere auf seinen Vorredner näher ein. Er zeigt sich befremdlich über dessen Ausführungen und betont, dass er hier Mutmaßungen anstelle, die er so nicht stehen lassen könne. Er spreche hier von Sachen, wo man bis jetzt noch gar keine endgültigen Fakten wisse. Er wirft ihm Untätigkeit in der Vergangenheit vor. Man habe in der heutigen Sitzung des Ältestenrates eine Gesprächsrunde unter Einbindung der Fraktionsvorsitzenden sowie des Stadtverordneten Herrn Eike Ettl angeregt.

Erst nach weiteren Informationen in der gemeinsamen Sitzung des Magistrats und des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft am 26.02.2009 könne man weitere Maßnahmen ergreifen. Er bittet alle Stadtverordneten sich für eine lebendige Stadtmitte einzusetzen.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) spricht zur Thematik und geht hierbei auf seinen Vorredner ein. Er kritisiert die aus seiner Sicht fehlenden Informationen durch den Bürgermeister. Seit dem 09.12.2008 lägen entsprechende Informationen vor. Anscheinend verfügten auch die Mitglieder der CDU-Fraktion sowie die anderen über keine entsprechenden Informationen. Er betont hierbei, dass die Stadtverordnetenversammlung Anspruch auf zeitnahe und vollständige Informationen habe. In seinen weiteren Ausführungen betont Herr Stv. Koch, dass ein neuer Investor sich in keiner komfortablen Lage befinde, zumal das Projekt noch bis zum Hesttag fertig gestellt werden solle. Man solle sich nicht davon abhängig machen, das Projekt auf Biegen und Brechen fertig zu stellen. Abschließend appelliert er an die Verwaltung und an Herrn Bürgermeister Vollmer dafür Sorge zu tragen, dass das Parlament von den Menschen nicht als überflüssig angesehen werde.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ettel und teilt mit, dass er entsprechende Informationen aus der Presse erfahren habe. Er schließt sich in seinen Ausführungen denen seines Vorredners an. Er äußert seine Missbilligung bezüglich der Informationen durch Herrn Bürgermeister Vollmer. Er betont, dass der Ausstieg aus dem Projekt durch Herrn Jantz dem Bürgermeister bereits am 09.12.2008 bekannt gewesen sei und eine entsprechende Information bereits in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2008 hätte erfolgen können. Die Kenntnisnahme zeige im Wortlaut keine diesbezügliche Änderung. Eine entsprechende Information sei erst in der Sitzung des Fachausschusses 4 am 22.01.2009 erfolgt. Bis zum heutigen Zeitpunkt habe die Stadtverordnetenversammlung nicht dieselben Informationen wie der Bürgermeister.

Herr Stv. Manfred Thierau (REP) spricht zur Thematik und betont, dass auch seine Fraktion die Entwicklung in der Stadtmitte bedauere. Er sei von IPC, Herrn Jantz, enttäuscht. Nichtsdestotrotz solle man die gemeinsame Sitzung von Magistrat und Fachausschuss 4 am 26.02.2009 abwarten, um weitere Informationen zu erhalten. Auch er zeige sich enttäuscht über die bisherige Entwicklung. Das Bauprojekt sei bisher schon so lange geschoben worden, so dass man nicht weitere Jahre abwarten wolle.

Auch seine Fraktion tendiere nicht dazu, dass das Bauprojekt unbedingt bis zum Hesttag abgeschlossen sein müsse; allerdings wolle man eine europaweite Ausschreibung vermeiden, um noch weitere Jahre warten zu müssen. Nach seinen Informationen werde nun auch in Neustadt eine Mc Donalds-Filiale eingerichtet. Er gibt seiner Verwunderung Ausdruck, warum diese nicht in Stadtallendorf gebaut werde. Er habe schon vor Jahren diesbezüglich nachgefragt. Er regt an, die gemeinsame Sitzung des Fachausschusses 4 und des Magistrats am 26.02.2009 abzuwarten, um weitere Informationen zu erhalten.

Zur Sache spricht Herr Stv. Hesse (SPD) und geht hierbei insbesondere auf die Redebeiträge von den Herren Stv. Somogyi (SPD) und Koch (BB-FDP) ein. Er dankt seinem Fraktionskollegen, Herrn Stv. Somogyi, für seine Aktivitäten betreffs des Interessenten EDEKA Mittelhessen GmbH. Auch er kritisiert die Informationspolitik des Bürgermeisters und betont, dass es mehrere Handlungsoptionen gebe. Daher habe er auch das gemeinsame Gespräch mit den Fraktionen angeregt. Er appelliert an alle Fraktionen gemeinsam zu handeln; er sei zuversichtlich, dass man es gemeinsam schaffen könne.

Herr Stv. Ettel geht noch einmal auf die Ausführungen des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP) ein. Er betont, dass die Nachbarstädte Stadtallendorf nicht langsam davon laufen würden, sondern bereits am Ziel seien, während man sich hier noch über die Farbe der Schuhe streite. Er gibt Herrn Bürgermeister Vollmer nicht die Schuld am Absprung von IPC, allerdings kritisiert er die Informationspolitik des Bürgermeisters. Er bittet Herrn Stv. Somogyi (SPD) auch ihm das Schreiben von EDEKA Mittelhessen mbH auszuhändigen.

Herr Bürgermeister Vollmer geht in seinen Ausführungen auf die Thematik „Mc Donalds“ ein und weist darauf hin, dass sich dieses Unternehmen die Standorte nach anderen Kriterien aussuche. In seinen weiteren Ausführungen geht er auf die Redebeiträge von den Herren Stv. Hesse (SPD) und Koch (BB-FDP) ein. Er betont hierbei, dass er das Konzept zur Innenstadtentwicklung nach wie vor für richtig halte, zumal es eine Aufwertung der Innenstadt bedeute.

In seinem Redebeitrag lässt Herr Bürgermeister Vollmer noch einmal die bisherige Entwicklung Revue passieren. Er betont, dass man schon vor 20 Jahren einen Herkules-Markt auf der grünen Wiese hätte bauen können. Dies habe man aber nicht gewollt, da man die Innenstadt auf andere Weise aufwerten wollte.

In seinen Ausführungen stellt Herr Bürgermeister Vollmer fest, dass er die städtischen Gremien unterrichtet habe, dass IPC das Projekt nicht schultern könne. Er habe weiterhin demjenigen Interessenten, der sich noch vorstellen werde, aufgegeben, das Konzept, das man bisher verfolgt habe, fortzuführen. Er geht anschließend noch einmal auf die Ausführungen des Herrn Stv. Somogyi (SPD) ein und betont, dass es im Hinblick auf den bisherigen Investor auch vertragliche Bindungen gebe, die man nicht außer Acht lassen könne. Er halte es nach wie vor für richtig, erst dann zu informieren, nachdem er sich umgehend um eine „Paketlösung“ bemüht habe. Er verweist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die bevorstehende gemeinsame Sitzung des Fachausschusses 4 mit dem Magistrat am 26.02.2009 hin, in der sich der potentielle Bewerber vorstellen werde.

Abschließend geht Herr Bürgermeister Vollmer noch einmal auf das Thema Ärztehaus ein; er bedauert, dass das Projekt nicht zustande gekommen ist, da die Ärzte hier wohl andere Vorstellungen gehabt und letztendlich die Verträge nicht unterschrieben hätten. Dies habe man jedoch zu respektieren.

Herr Stv. Ettel fragt nach, ob Herr Bürgermeister Vollmer dem neuen Investor das bisherige Konzept nahe gelegt habe oder ob es sich hier um ein neues handle.

Herr Bürgermeister Vollmer weist darauf hin, dass es sich um das bisherige Konzept handle, allerdings ohne die Option Ärztehaus.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) geht auf die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Vollmer ein; er betont hierbei, es gehe nicht mehr um das Ärztehaus als solches, sondern um die Fläche des Ärztehauses, für die ein Elektronikmarkt in Rede gestanden habe. Er kritisiert Herrn Bürgermeister Vollmer und wirft ihm Vorenthalten von Informationen vor. Dies sei eine Missachtung des Parlaments.

Herr Bürgermeister Vollmer geht auf die Ausführungen des Herrn Stv. Koch (BB-FDP) ein und betont, dass das Konzept IPC auf den neuen Investor übergehe.

Herr Stv. Manfred Thierau (REP) geht noch einmal auf die Thematik Mc Donalds ein und stellt fest, dass dieser nach Neustadt gehe. In Bezug auf das geplante Ärztehaus geht er auf die Verzögerungen ein, die entstanden seien, und betont hierbei, dass es den Ärzten zu lange gedauert habe. Er habe in der Vergangenheit öfters darauf hingewiesen. Er kritisiert hierbei die Presse, insbesondere die Oberhessische Presse, die hierüber nicht berichtet habe. Eine Verzögerung des Projektes sei auch durch die Innenstadtvereinigung „aktiv“ erfolgt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang kritisiert Herrn Stv. Manfred Thierau (REP) aufgrund seiner Angriffe auf die Presse.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Somogyi (SPD) und geht auf die Ausführungen des Herrn Stv. Ryborsch (CDU) ein und wirft Herrn Bürgermeister Vollmer mangelnde Informationen vor. Man begeben sich wiederum in die Abhängigkeit eines neuen Investors.

Herr Stv. Hille (CDU) mahnt zur Besonnenheit und warnt davor, sich schon vorher „zu zerfleischen“, bevor man entsprechende Informationen durch den neuen Investor erhalten habe. Man solle sich erst durch den neuen Investor informieren lassen und dann entscheiden.

Herr Stv. Wieber (BB-FDP) fragt an, ob der durch Jantz IPC vorgeschlagene Investor die entsprechenden Kriterien erfüllen könne.

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Frage und teilt mit, dass der bisherige Investor das Projekt aufgrund fehlender Kreditgewährung nicht mehr habe durchführen können.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) fragt nach, ob dies so zu verstehen sei, dass die Fa. Jantz IPC aufgrund ihres Konzeptes kein Geld bekommen habe; er fragt weiter, ob denn der neue Investor auf dieses Konzept dann Geld erhalte. Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass der neue Investor wohl in der Lage sei das Projekt zu finanzieren und bekomme offensichtlich die notwendigen finanziellen Mittel hierfür.

Herr Stv. Ettel zitiert noch einmal den Sachstandsbericht Nr. 6 und betont hierbei, dass es sinnvoll sei über den künftigen Investor eine Bonitätsauskunft einzuholen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang greift in die Diskussion ein und geht noch einmal auf die Ausführungen des Herrn Stv. Hille (CDU) ein. Er betont, dass man ausführlich über diesen Tagesordnungspunkt diskutiert habe und verweist noch einmal auf die interne Sitzung am 18.02.2009 und die gemeinsame Sitzung des Fachausschusses 4 mit dem Magistrat am 26.02.2009, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung hin, in der die Thematik noch einmal öffentlich behandelt werde.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

### **Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projektes „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

- a) die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „Ehemaliger Busbahnhof“, „Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“, und „Ärztehaus“
- b) ein aktueller Stand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

## **Sachstand zum 29.12.2008**

### **Zu a):**

Der Bauantrag für das Einkaufszentrum auf dem ehemaligen Busbahnhof (ohne Ärztehaus) wurde im April 2008 fertig gestellt. Die Genehmigung für das Objekt wurde im August 2008 erteilt. Eine Aussage zum Beginn der Realisierung des Objekts durch den Investor liegt noch nicht vor.

Für den Einkaufsbereich Stellplatzanlage Straße des 17. Juni wurde ein Alternativkonzept mit vier Ladeneinheiten durch den Investor zur Genehmigung eingereicht. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für das Objekt ist ein Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Bezug auf die überbaubare Grundstücksfläche gestellt worden. Diesem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurde durch den Magistrat nicht stattgegeben. Daher wurde bisher das Einvernehmen gem. § 36 BauGB versagt.

Für die Bebauung auf dem ehemaligen Busbahnhof, die als Ersatz für das nicht mehr zu realisierende Ärztehaus geplant ist, wurden vom Investor Konzepte erarbeitet und den städtischen Gremien vorgestellt. Konkrete Aussagen zu Betreibern und Realisierungszeiträumen wurden vom Investor noch nicht gemacht.

### **Zu b):**

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen:

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs
  - Lebensmittelvollsortimenter der Firma REWE (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Lebensmitteldiscounter Firma Aldi (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Kleinkaufhaus Drogeriemarkt Firma Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
2. Für die Ladenzeile im Bereich der Stellplatzanlage „Straße des 17. Juni“ führt der Investor derzeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern. Gleiches gilt für die Fläche am ehemaligen Busbahnhof.

### **Zu c):**

- Der Kaufvertrag mit dem Investor IPC / Jantz wurde im August 2008 abgeschlossen.
- Im Bezug auf die Betreiber stehen derzeit als Betreiber der Lebensmittelvollsortimenter „REWE“, der Lebensmitteldiscounter „Aldi“ sowie das Kleinkaufhaus „Drogeriemarkt Müller“ fest.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 13 Vorbereitung Hessentag 2010; Investitionskonzept, Fortschreibung  
Dezember 2008  
Vorlage: FB4/2009/0006**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
22.01.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Kenntnisnahme:**

Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft und des Magistrats am 18.03.2008 wurde über den Sachstand zur Projektentwicklung zum Hessentag berichtet. Hierzu wurde von der Verwaltung ein erstes Investitionskonzept zum Hessentag 2010 (Stand 2/2008) vorgelegt. Eine Fortschreibung des Investitionskonzeptes wurde im August 2008 den städtischen Gremien vorgestellt.

Das Investitionskonzept Hessentag 2010 wurde fortgeschrieben (Stand Dezember 2008).

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 15 Verschiedenes**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich für die aktive Teilnahme, wünscht einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**Hans-Georg L a n g  
Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein  
Dipl.Verw. (FH)**